

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Mission einer kleinen Stadt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-646362>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Blick vom See aus

## MISSION EINER KLEINEN STADT



Deutsches Kirchgässli

Es ist keine Stadt zu klein, kein Ländchen zu gering in unserem Vaterlande. Es hat jedes seinen Platz, seine Aufgabe, seine Mission, und wir wollten keines missen. Und Murten erfüllte seine Mission. Hier war es, wo Bern und Freiburg sich verstehen lernten. Ihre gemeinsame Herrschaft wurde zum Pfand des Friedens. Die Gegensätze des Glaubens öffneten das Ohr den Einflüsterungen einer verderblichen Politik und bedrohten das Land mit Uneinigkeit, Entzweiung, Bürgerkrieg und fremder Einmischung. Da war es das gemeinsame Interesse an der alten Stadt, an der gemeinsamen Herrschaft Murten, der Brücke vom Bernerland ins Land der Waadt, das die beiden immer wieder und zum Wohl der gesamten Eidgenossenschaft zusammenführte. Wir wollen es der kleinen Stadt nicht vergessen und ihr danken. Einst an den Grenzen die Hut, wardst du die Hüterin in der Mitten

*Kurt Hünig*